

Stadtentwicklung / Mobilität

Dornbirn bekommt einen Anrufbus für die Nachtstunden

Der Dornbirner Stadtrat hat die Einführung eines Anrufbusses für die Nachtstunden beschlossen. „Der Anrufbus kann per App oder per Telefon bestellt werden und befördert die Fahrgäste kostengünstig von jeder ÖV-Haltestelle in Dornbirn beziehungsweise in fast allen Gemeinden des Unterlands bis zur gewünschten Zieladresse“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Der für den öffentlichen Verkehr zuständige Vizebürgermeister Julian Fässler ergänzt: „Das Angebot wird von Sonntag bis Donnerstag zwischen 20:00 und 3:00 Uhr sowie am Freitag, Samstag und vor Feiertagen von 20:00 bis 5:00 Uhr gelten. Innerhalb von Dornbirn kostet eine Fahrt 6,80 Euro, mit einem gültigen VVV-Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahresticket nur 5,10 Euro.“

Die Abrechnung erfolgt gemäß den bekannten Dominos. Eine ermäßigte Fahrt von Bregenz nach Dornbirn wird 9,90 Euro kosten. Die Einführung ist mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 vorgesehen. Die Einführung des Anrufbusses in Dornbirn ergänzt das bestehende öffentliche Verkehrsangebot und stellt eine bequeme, kostengünstige und sichere Fahrt bis vor die eigene Haustüre sicher. „Mit dem Anrufbus wird das Mobilitätsangebot in der Nacht weiter ergänzt und junge Menschen können im ganzen Land ausgehen und sicher und bequem nach Hause kommen“, ergänzt Vizebürgermeister Julian Fässler.

Bislang waren die öffentlichen Verkehrsmittel am Abend und in der Nacht in Dornbirn auf die Bereiche der Hauptlinien des Landbussystems und der Schiene beschränkt. Die Einführung des Anrufbusses Unterland ist ein ideales und erfolgreiches Ergänzungsangebot, das sich auch in andere Regionen bewährt hat. Mit der Einführung des Anrufbusses Unterland in Dornbirn wird das öffentlich zugängliche Mobilitätsangebot von Bus und Bahn weiter ergänzt und stellt damit einen weiteren wesentlichen Baustein für eine flächendeckende Mobilität dar.